



Bergkette der Grand Tetons Der Grand Teton N. P. liegt im Nordwesten von Wyoming und grenzt südlich direkt an den Yellowstone Nationalpark. Die Bergkette der Grand Tetons erhielt bereits am 26. Februar 1929 den Status eines Nationalparks. Vierzehn Jahre später, am 15. März 1943 wurde das davon östlich gelegene Tal Jackson Hole zum National Monument erklärt. Die Bergkette sowie das Tal wurden am 14. September 1950 zum Grand Teton National Park zusammengefaßt. Der Park wird seit der Gründung vom National Park Service verwaltet.

Auf der Jagd nach Pelztieren durchstreiften französische Fallensteller diesen Landstrich und gaben einer Gipfelgruppe den Namen "Trois Tétons" - drei Brüste. Das menschenleere Land sowie die Einsamkeit beflügelten wohl die Fantasie der Männer beim Anblick dieser Berge. Die "Trois Tétons" sind drei Berggipfel der Teton Range (Bergkette) und Teil der Rocky Mountains. Ihre heutigen Namen sind South Teton, Middle Teton und Grand Teton. Letzterer ist mit 4.198 m der höchste Gipfel.

Die Entstehung des Nationalparks hängt eng mit dem Namen John D. Rockefeller jr. zusammen. Er kaufte über viele Jahre nördlich von Jackson große Landflächen auf, um sie vor der Besiedelung zu schützen. Anschließend schenkte er das Land dem Staat, damit daraus ein Naturschutzgebiet entstehen sollte. Allerdings wollten viele Einwohner von Jackson dies unbedingt verhindern, konnten es letztendlich aber nur verzögern. Als Anerkennung für die Landschenkung wurde später der Parkhighway nach ihm benannt.

Auf diesem Highway durchqueren viele Touristen den Park auf dem Weg zum Yellowstone Nationalpark. Im südlichen Parkbereich verläuft parallel zum Highway die landschaftlich schönere Teton Park Road. Die Parkstraße mit ihren zahlreichen Aussichtspunkten führt die Besucher näher an die Berge und Seen heran.





<http://www.canon.com/usa/moblie/canonspot/customcf/afotograph/showmap.cfm> Wolfgang für die Erstellung dieser

Präsentation.